

Der Schmierfink

Zeitung der Initiativgruppe für ein Jugendzentrum
in Selbstverwaltung in Georgsmarienhütte

Von der Stadt verschaukelt ?

In der NOZ vom 15.11.73 wird Bürgermeister Siepelmeyer folgendermaßen zitiert:

- Im Stellenplan der Stadt müsse "sfort die Stelle eines hauptamtlichen Jugendpflegers nach Vergütungsgruppe 4 b BAT ausgeschrieben.

In einem Bericht von einer Juso-Veranstaltung zum Jugendzentrum in der NOZ vom 28. Januar 74 ist folgende Passage enthalten:

- Auf die Frage nach dem augenblicklichen Stand der Maßnahmen für ein Jugendzentrum antworteten die Ratsmitglieder, daß die Ausschreibung einer Planstelle für einen Stadtjugendpfleger unmittelbar bevorstehe. Die NOZ vom 27. März 1974 berichtete von der Stadtratssitzung vom

25. März:

- Karrenbrock teilte mit, ... daß die Stelle des Stadtjugendpflegers ausgeschrieben sei. (Vorsitzender des Ausschusses Jugend u. Sport, Anm. der Red.)

Die CDU-Stadtratsfraktion schrieb in ihrer Stellungnahme zum Jugendzentrum in der NOZ vom 16. Mai 1974:

- Durch die inzwischen erfolgte Ausschreibung der Stelle des Stadtjugendpflegers und die Festlegung, für ein Jugendzentrum die Räume in der Sporthalle Hochstraße in Anspruch zu nehmen, sind wesentliche Voraussetzungen der Stadt für die Schaffung eines Jugendzentrums erbracht.

